

# Kicker, Kuchen und Konfetti eröffnen Kinderfest



Verteilten gestern Kuchen an Kinder: Bürgermeister Michael Grötsch (r.) und gebürtige Ludwigshafener und Edelkicker André Schürrle.

BILD: TRÖSTER

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Martin Tröster**

Eigentlich ist das Kinderfest beim Stadtfest selbst noch im Kindesalter. Bereits zum zehnten Mal findet es statt. Die zehnte Auflage startete gestern, als Clown Tilo vom Mannheimer Kinder- und Jugendzirkus Paletti gegen 15.30 Uhr rief: „Das Kinderfest ist eröffnet.“ Den „Anstoß“ gab niemand Geringeres als der Fußball-Nationalspieler André Schürrle, gebürtiger Ludwigshafener und, nach seiner Vertragsunterschrift beim FC Chelsea, Neu-Londoner.

Der „Anstoß“ ging so: Der 22-jährige Schürrle nahm ein Kind auf seine schmalen Schultern, das auf Tilos Kommando einen großen roten Ballon in etwa drei Metern Höhe zerste-

chen durfte – Konfetti fiel, Jubel aus hellen Kinderstimmen hallte über die Kapuzinerplanken und Bürgermeister Michael Grötsch verteilte mit Schürrle einen tischgroßen Kuchen mit Biskuitboden, Schokolade- und Sahneschichten. Grötsch schnitt, während Schürrle die Stücke entgegennahm und sie an die Kinder verteilte, denen die Kombination Nationalkicker und Kuchen sichtlich gefiel.

Wie hat sich Schürrle angestellt beim Kuchenverteilen? Grötsch sagte: „Wer so kickt, der kriegt das auch gut hin. Er ist ein Super-Teamplayer.“ Nachdem sie ihre Kuchen gedrückt hatten, posierten die Kinder noch mit Schürrle für Fotos. Als die Erwachsenen auch Kuchen bekamen und dem Edelkicker die Hand

reichten, versuchten sich die Kinder schon an den Holzpedalos oder beim Balancieren auf einem Seil.

Bis zum Sonntagabend können sich Kinder mit ihren Eltern Kinderbücher aus aller Welt vorlesen lassen oder an den Ständen der Hauptsponsoren Engelhorn und SCA Hygiene Products Papier anfertigen. Alle Angebote sind umsonst – laut dem Stadtmarketing, das das Kinderfest organisiert, sei dies vor allem auf die Sponsoren zurückzuführen, zu denen auch die Odenwald-Quelle gehört.

Fußballer Schürrle selbst wird am Wochenende vielleicht noch auf das Stadtfest gehen: „Ein paar Kumpels sind da. Mal schauen, vielleicht gehe ich hin. Jetzt verbringe ich aber erstmal Zeit mit der Familie.“